



KATHOLISCHE AKADEMIE  
IN BERLIN e.V.

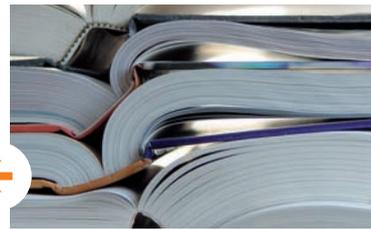
# AKADEMIE VOR SIEBEN

Aschermittwoch  
bis Peter und Paul 2012



## AKADEMIE VOR SIEBEN

Dieses Veranstaltungsangebot vor 19.00 Uhr lädt alle ein, die Lust auf Gespräche und Begegnungen, Exkursionen und Entdeckungen, wissenschaftliche Vorträge und den Austausch mit anderen haben. Orte, die Sie schon immer einmal gern besucht hätten, das Gespräch mit stadtbekanntem Persönlichkeiten, Diskussionen aktueller Themen im kleineren Kreise, das Aufspüren neuer Bücher – der Themenvielfalt sind keine Grenzen gesetzt!



### ERZÄHLCAFÉ

Bei Kaffee und Kuchen zuhören, sich am Gespräch beteiligen und andere Sichtweisen oder Lebenshaltungen erfahren: das ist das Erzählcafé. An jedem dritten Dienstag im Monat um 15.00 Uhr kann man in der Katholischen Akademie Menschen begegnen, die aus ihrem Leben erzählen. → **Der Eintritt ist frei!**

## Veranstaltungen

14. März 2012, Mittwoch, 14.00 Uhr

### ➔ **Geraubte Kindheit Russische Jugendliche in deutschen Arbeitslagern**

in Kooperation mit dem Deutsch-Russischen Museum  
Berlin-Karlshorst

→ mit Julia Franke, Deutsch-Russisches Museum Berlin-Karlshorst; Angelika Westphal und Ruth Keseberg-Alt, Herausgeberinnen, Caritas-Konferenzen Deutschlands e.V., Berlin

→ 14.00 Uhr Führung im Deutsch-Russischen Museum Berlin-Karlshorst  
→ 16.00 Uhr Buchpräsentation

Gemeinsam mit ihren Müttern und Großmüttern wurden sie aus Russland nach Deutschland verschleppt. Als „Kriegskinder“ in ihre Heimat zurückgekehrt, durften sie über ihre Erlebnisse nicht sprechen und wurden oft als Verräter abgestempelt.

→ Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldung erforderlich!

26. März 2012, Montag, 18.00 Uhr

### ➔ **„Jamel rockt den Förster“ Zivilcourage gegen Rechts**

Präsentation und Gespräch

→ mit Birgit Lohmeyer, Autorin, und Horst Lohmeyer, Musiker, Jamel (Mecklenburg-Vorpommern), Preisträger des Paul-Spiegel-Preis für Zivilcourage

Birgit und Horst Lohmeyer zogen 2004 nach Jamel, einem Dorf, das seit Jahren wegen der starken Präsenz von Neonazis in den Schlagzeilen steht. Mit Aufklärungsarbeit und künstlerischen Veranstaltungen stellen sie sich den rechten Nachbarn entgegen.

So laden sie jährlich Rockbands zum Festival „Jamel rockt den Förster“ ein. Das Ehepaar Lohmeyer organisiert außerdem Ausstellungen und lädt Gäste nach Jamel ein. Sie bekamen für ihr Engagement gegen Rechts den Paul-Spiegel-Preis für Zivilcourage.

An folgenden Veranstaltung/en nehme/n ich und zusätzlich ..... Person/en teil:

- 14. März 2012, Mittwoch, 14.00 Uhr, **Geraubte Kindheit**
- 26. März 2012, Montag, 18.00 Uhr, „**Jamel rockt den Förster**“
- 25. April 2012, Mittwoch, 18.00 Uhr, **Die zweifache Zerstörung des Domfriedhofs**
- 9. Mai 2012, Mittwoch, 15.00 Uhr, **Führung auf dem Domfriedhof**
- 22. Mai 2012, Dienstag, 17.00 Uhr, **Der christliche Garten, Führung**
- 05. Juni 2012, Dienstag, 18.00 Uhr, **Die Geschichte des Feuerdrachen Zion**
- Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen der Akademie vor Sieben zu

Katholische Akademie in Berlin e. V.  
Sekretariat  
Hannoversche Straße 5  
10115 Berlin

NAME / VORNAME

STRASSE / POSTFACH

PLZ / ORT

TELEFON

E-MAIL

## Veranstaltungen

25. April 2012, Mittwoch, 18.00 Uhr

### ➔ „Es gibt nichts Lebendigeres als einen Friedhof ...“ Die zweifache Zerstörung des Alten Domfriedhofs

Vortrag und Präsentation

➔ mit Rainer Klaunick, Berlin

Der Alte Domfriedhof in der Liesenstraße wurde in großen Teilen durch den Bau der Berliner Mauer zerstört. Heute tun dies Diebe oder gedankenlose Menschen, den Weg zu Aldi abkürzend oder den Hund ausführend.

Rainer Klaunick entdeckte eine Fotodokumentation über die Verwüstungen im Jahr 1961 und in den Folgejahren. Die einzigartigen Bilder waren nicht für die Öffentlichkeit gedacht, zeigen sie doch, wie ein Reichtum an Kunst und Kultur dem Berliner Mauerbau zum Opfer fielen.

9. Mai 2012, Mittwoch, 15.00 Uhr | Führung auf dem Domfriedhof

➔ Teilnehmerzahl begrenzt! Anmeldung erforderlich!

➔ Teilnahmegebühr: 8,00 Euro

05. Juni 2012, Dienstag, 18.00 Uhr

### ➔ Der Feuerdrache Zion – die Geschichte einer antisemitischen Fabel

Jüdisch-christliche Gesprächsreihe

in Kooperation mit der Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum

➔ mit Dr. Hermann Simon, Direktor der Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum und Pfarrer i.R. Johannes Hildebrandt, Arbeitsgemeinschaft Judentum und Christentum in der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg

Im Novemberheft des Jahres 1984 erschien in der DDR-Kinderzeitschrift „Die ABC-Zeitung“ eine Geschichte über den Feuerdrachen Zion. Es war eine antisemitische Fabel, die gegen das jüdische Volk und den Staat Israel gerichtet war. Wie reagierten die Leser in der DDR und auch aus dem anderen Teil Deutschlands darauf? Gab es Proteste? Eine Gegendarstellung?

22. Mai 2012, Dienstag, 17.00 Uhr

### ➔ Der Christliche Garten

Führung in den „Gärten der Welt“, Berlin-Marzahn

➔ mit Dr. Thomas Brose, theologisch-philosophischer Berater des Projekts, Berlin

Das auf Verständnis und Versöhnung basierende Konzept der „Gärten der Welt“ in Berlin verschafft durch seine Anlagen dem Besucher erste Eindrücke vom Taoismus, Zenbuddhismus, Hinduismus, Shamanismus und dem Islam. Ein christlicher Garten fehlte bisher.

„Aber wie zeigt man, dass der Gott der Bibel ein Liebhaber des Lebens ist, der alles con amore geschaffen hat?“ (Thomas Brose)

Allen Verantwortlichen war klar: Hier geht es um den Auftrag, Besucher für die eigene, längst fremd gewordene Kultur zu interessieren.

➔ Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldung erforderlich!

➔ Ort: Gärten der Welt, Berlin-Marzahn, Eintritt: 3,00 Euro

## ➔ ERZÄHLCAFÉ

20. März 2012, Dienstag, 15.00 Uhr

### Unsere jüdischen Nachbarn

➔ mit Maximilian Jakob, Lukas Drewitz, Esther Siebelitz, Leo Werner, Ludwig Mai, Ronja Mechelke, SchülerInnen der Katholischen Theresienschule Berlin

24. April 2012, Dienstag, 15.00 Uhr

### Das Tagebuch meiner Mutter

➔ mit Monika Dann, Berlin

15. Mai 2012, Dienstag, 15.00 Uhr

### Beständigkeit und Barmherzigkeit. Das St. Hedwig-Krankenhaus als Ort des geheimen Widerstandes 1940-45

➔ mit Inge und Norbert Lux, Berlin

19. Juni 2012, Dienstag, 15.00 Uhr

### Ach, Sie sind Gemeindepädagogin?

➔ mit Britta Albrecht-Schatta, Gemeindepädagogin der Evangelischen Kirchgemeinde Am Fennpfuhl, Berlin

Bis auf die Führungen finden alle Veranstaltungen in der Katholischen Akademie statt, Teilnahmegebühr 3,50 Euro, Erzählcafé frei.

**Veranstalter:** KATHOLISCHE AKADEMIE IN BERLIN  
Hannoversche Straße 5, 10115 Berlin  
Tel.: (030) 28 30 95-0, Fax: (030) 28 30 95-147  
Information@Katholische-Akademie-Berlin.de  
www.Katholische-Akademie-Berlin.de

**Anfahrt:** Sie erreichen die Katholische Akademie mit der U6, dem Bus 142 oder der Straßenbahn M1, M6 und 12; Haltestelle Oranienburger Tor. Parkplätze sind in der Tiefgarage gegen Gebühr vorhanden.

